

Konzeption des Hortes im St. Ulrichs- Kindergarten



Inhaltsverzeichnis

1. Die Kindertagesstätte St. Ulrich stellt sich vor.....	3
1.1. Was ist ein Hort?.....	3
1.2. Welche Kinder besuchen unseren Hort?.....	3
1.3. Wie sieht unser Hortraum aus?.....	3
1.4. Das Team stellt sich vor.....	4
1.5. Die Öffnungszeiten des Hortes.....	5
2. Unser Leitbild.....	5
2.1. Worin sehen wir unsere Leitgedanken?.....	5
2.2. Unsere pädagogischen Ziele.....	5
3. Tagesablauf.....	6
3.1. Ankommen und Mittagszeit.....	6
3.2. Hausaufgabenbetreuung.....	7
3.2. Freispielzeit.....	7
4. Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Einrichtungen.....	8
5. Schlusswort.....	8

1. Die Kindertagesstätte St. Ulrich stellt sich vor

Im Jahr 1958 wurde die Kindertagesstätte St. Ulrich eröffnet und von den Ordensschwestern des hier ansässigen Klosters geleitet.

Das Gebäude wurde 1989 neu saniert und entspricht heute den gesetzlich zeitgemäßen Anforderungen. Entsprechend ist sie kindgerecht, vielseitig und modern ausgestattet, sodass ihr Kind viel Platz zum Spielen, Toben und Lernen hat.

In einem gemischten Wohngebiet befindet sich unsere Einrichtung, die von sämtlichen sozialen Schichten und Kulturen aller Art besucht wird.

In diesem Haus befinden sich fünf Kindergartengruppen, davon eine Integrationsgruppe und diese Hortgruppe.

Das große Freigelände bietet den Kindern viel Platz, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.



1.1. Was ist ein Hort?

Der Hort ist eine sozialpädagogische Erziehungs- und Bildungseinrichtung für schulpflichtige Kinder. Er hat eine familien- und schulergänzende Aufgabe, wobei eine sinnvolle Freizeitgestaltung angeboten wird und die Hausaufgabenzeit im Vordergrund steht.

1.2. Welche Kinder besuchen unseren Hort?

Wir betreuen zurzeit 13 Erstklässler, deren Eltern beide berufstätig sowie auch alleinerziehend sind.

1.3. Wie sieht unser Hortraum aus?

Unser Gruppenzimmer bietet den Kindern ein vielseitiges, individuelles und gemeinsames Tätigsein. Die Kinder haben neben dem Mittagsessen und der Hausaufgabenzeit die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Aktionen zu beschäftigen.

Da gibt es die Höhlen, die Puppenecke, die Lesecke, die Bauecke, den Maltisch und Platz für Gesellschafts- und Lernspiele. Unser großer Garten wird zusätzlich sehr oft benutzt.



1.4. Das Team stellt sich vor

In der Kindertagesstätte sind 9 Erzieherinnen, 6 Kinderpflegerinnen, 2 Kinderpflege- Praktikanten beschäftigt.

Außerdem wird den PraktikantenInnen die Möglichkeit gegeben, unser Berufsfeld kennenzulernen. Unser Team trifft sich regelmäßig um gemeinsam zu planen, sich auszutauschen und bei Problemen gemeinsame Lösungen zu finden.

1.5. Die Öffnungszeiten des Hortes

Der Hort hat von Montag bis Freitag während der Schulzeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. In den Ferien sind wir von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr für ihre Kinder da. Zwischen Weihnachten und „heilig Drei Könige“ ist der Hort geschlossen. In den Sommerferien bietet die Stadt Gersthofen einen dreiwöchigen Ferienkindergarten an.

Es kann vorkommen, dass an einigen Tagen eine Notgruppe geöffnet wird. Der Notdienst kann nur mit einer aktuellen Arbeitsbescheinigung mit genauer Anweisung der Arbeitszeiten in Anspruch genommen werden. Die Arbeitsbescheinigungen müssen von beiden Eltern vorliegen.

2. Unser Leitbild

2.1. Worin sehen wir unsere Leitgedanken?

Wir geben den Kindern eine geschützte Umgebung, in der sie sich zwischen Schule und zu Hause wohlfühlen können. Wir akzeptieren die Kinder in ihrer Einzigartigkeit.

Wir leisten Hilfestellung bei den Hausaufgaben. Gleichzeitig sind wir Ansprechpartner für die Kinder und Eltern. Außerdem schaffen wir Raum für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit des Kindes. Wir fördern Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln. Das Mitwirken am Gruppengeschehen zu ermöglichen und der tägliche Umgang miteinander ist begleitend und unterstützend.

2.2. Unsere pädagogischen Ziele

Die Kinder sollen lernen Verantwortung für ihr eigenes Tun zu übernehmen. Sie nehmen sich selbst und Andere mit ihren Stärken und Schwächen an. Konflikte sollen untereinander angemessen ausgetragen werden und dementsprechend wird nach einer Lösung gesucht. Auch eigene Bedürfnisse sollen erkannt und mitgeteilt werden. Um Erfolgserlebnisse zu erzielen, werden Fragen und Probleme aus dem Alltag aufgearbeitet. Außerdem sollen sie eigene Grenzen erkennen und mit Misserfolgen umgehen können. Freundschaften werden geschlossen und gepflegt. Auch das Erforschen und die Auseinandersetzung mit der Umwelt sollen die Kinder erfahren.

3. Tagesablauf

3.1. Ankommen und Mittagszeit



Nach Schulschluss gehen die Kinder gemeinsam zum Hort. Da einige Kinder früher aus der Schule kommen, haben sie noch Zeit, für das Freispiel.

Wenn alle Kinder im Hort angekommen sind, essen wir gemeinsam. Wir achten hierbei darauf, dass wir gemeinsam mit einem Tischspruch beginnen und gemeinsam das Mittagessen beenden, dass leise am Tisch gesprochen wird, und dass die Kinder lernen

ihre Essensportionen selbst einzuteilen. Anschließend räumen die Kinder ihr Geschirr selbst auf und der Tischdienst kommt zum Einsatz.

Im Abschluss bieten wir die Freispielzeit an. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in die Spielecken zurückzuziehen, Tisch- und Gesellschaftsspiele zu spielen oder den Bewegungsdrang im Garten auszuleben.

Gelegentlich bieten wir den Kindern auch kleine Angebote an und machen ein bis zwei Mal wöchentlich einen Stuhlkreis und freitags eine Kinderkonferenz. Hierbei werden zum Beispiel die Regeln erarbeitet, das aktuelle Thema besprochen, Fest besprochen, aktuelle Anliegen sowie Probleme geklärt.



3.2. Hausaufgabenbetreuung

Da einige Kinder während der Hausaufgabenzeit abgeholt werden, haben sie die Möglichkeit, schon im Freispiel mit dem Hausaufgaben zu beginnen.

Von ca. 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr findet die eigentliche Hausaufgabenzeit statt. Bei den Hausaufgaben ist es leise und jeder macht seine Aufgaben selbstständig. Wir beobachten die Kinder und bei Problemen geben wir ihnen Hilfestellung.

Die Hausaufgaben werden in dieser Zeit entweder ganz oder davon nur ein Teil erledigt. Das Lesen und die letztendliche Kontrolle bzw. die Fertigstellung der Hausaufgaben ist die Aufgabe der Eltern.



Dabei ist folgendes zu beachten: Wir machen mit den Kindern Hausaufgaben – nicht für die Kinder! Freitags werden keine Hausaufgaben gemacht. Nach der Hausaufgabenzeit haben die Kinder nochmals die Gelegenheit ihre Freizeit selbst zu gestalten.

3.2. Freispielgestaltung

Freispielgestaltung heißt, sie lesen Bücher, sie malen und basteln am Maltisch, spielen in den verschiedenen Ecken, hören CDs, schlüpfen zum Beispiel in der Puppenecke in verschiedenen oder gehen in den Garten um uns zu bewegen. Da am Freitag keine Hausaufgaben gemacht werden, haben wir die Gelegenheit zeitaufwendigere Aktionen anzubieten wie zum Beispiel Geburtstage feiern, Backen und Kochen, Bastelarbeiten und vieles mehr anzubieten.



4. Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Einrichtungen

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Punkt, denn die Interessen und Bedürfnisse der Kinder können nur dann vertreten werden, wenn die Erwartungen und Anforderungen beidseitig bekannt und abgesprochen sind. Dies funktioniert nur unter der Mitwirkung und dem entgegengebrachten Vertrauen der Eltern.

Somit erfahren die Eltern und Erzieher mehr über das Kind zum Beispiel „Wie entwickelt sich mein im Hort?“ „Wie verhält sich mein Kind?“ ect. Damit die Zusammenarbeit gut verläuft, bieten wir sogenannte Tür- und Angelgespräche, Elterngespräche, Elternabende und Eltern-Hort-Lehrergespräche an. Wichtige Informationen stehen in den Elternbriefen und an unserer Magnetwand.

Nach Bedarf arbeiten wir auch mit andern Fachkräften zusammen, wie zum Beispiel mit der Ergotherapeutin, der Logopädin ect.

Da sich unsere Hortgruppe im selben Haus befindet, arbeiten wir mit dem St. Ulrichs- Kindergarten eng zusammen. Jedoch stehen wir auch mit dem Ulrichshort an der Pestalozzi Schule und dem Mozarthort im Kontakt.

5. Schlusswort

Für Ihr Kind ist ein regelmäßiger Besuch im Hort sinnvoll, da ihr Kind besser in die Gruppe integriert wird. Wenn jedoch Ihr Kind den Hort nicht besuchen kann, geben Sie uns rechtzeitig telefonisch bescheid.

*Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
Ihr Hortteam*

Kontakt:

St. Ulrichs- Hort

Sportallee 29

86368 Gersthofen

0821/49708866 (ab 11:30 Uhr)

0821/2994860 (Kindergarten ab 8:00 Uhr)

Stand 01.11.2009